



Kinderschutz geht uns alle an!

Sport ist stets körperbezogen und bedarf einer gewissen emotionalen Nähe. Nur so können Gemeinschaftsgefühl, Vertrauen und Solidarität entstehen.

Körperbezogenheit und Emotionalität bergen aber auch Gefahren, vor denen es die jungen Sportlerinnen und Sportler zu schützen gilt. Eine Gefahr ist die sexualisierte Gewalt.

Der Landessportbund Sachsen mit seinen Sportvereinen, Kreis- und Stadtsportbünden, Landesfachverbänden und den Sportjugenden setzt sich für das Wohlergehen von jungen Menschen in Sachsen ein und verurteilt jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung auf das Schärfste.

[-> Kinderschutzerklärung des Landessportbundes Sachsen und der Sportjugend Sachsen]

Ansprechpartner für den Kinderschutz im ASV Ringen Plauen e.V. sind:

Matthias Petzoldt (Trainer)

Susann Herold (Übungsleiterin)



## **Kinderschutz im Sportverein**

Sportvereine tragen als Orte außerschulischer Freizeitgestaltung eine hohe gesellschaftliche Verantwortung.

**Das Wohl des Kindes zu sichern, ist für uns ein wichtiger Präventionsgedanke im Sport.**

### **Was bedeutet Kinderschutz im Sport für Kinder und Jugendliche?**

In pädagogischen und rechtlichen Zusammenhängen ist von zwei Begriffen die Rede: Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung. Beide setzen sich mit dem Kinderschutz auseinander und sind unbestimmte Rechtsbegriffe. Das bedeutet, dass die Bedingungen, damit es einem Kind gut geht, nicht im Gesetz benannt sind. Um herauszufinden, ob es einem Kind oder einem Jugendlichen gut geht, muss immer im Einzelfall betrachtet werden.

### **Folgende Formen der Kindeswohlgefährdung lassen sich unterscheiden:**

- > Vernachlässigung
- > körperliche Gewalt und Misshandlung
- > psychische (seelische) Misshandlung
- > häusliche Gewalt
- > sexualisierte Gewalt
- > unzureichender Schutz vor Gefahren durch Dritte

### **Um zu entscheiden, ob es sich bereits um eine Kindeswohlgefährdung handelt, müssen folgende drei Punkte erfüllt sein:**

- > es muss eine gegenwärtige Gefahr für das Kind / den Jugendlichen vorliegen (also eine Gefahr im Hier und Jetzt)
- > die Schädigung, durch die Gefährdung eintritt, muss vorhersehbar sein
- > die Schädigung muss für das Kind / den Jugendlichen erheblich sein

Sollten diese Punkte vorliegen, sprechen wir von einer Kindeswohlgefährdung. Das bedeutet, wenn diese Punkte nicht erfüllt sind, dass einem Kind oder einem Jugendlichen dennoch Hilfe angeboten werden kann, allerdings nicht unbedingt eine Meldung ans Jugendamt erfolgt.

# **Athletik-Sport-Verein Ringen Plauen e.V.**



## **Sportvereine als Schutzfaktor für Kinder und Jugendliche**

Insbesondere für Kinder und Jugendliche, die außerhalb des Sports von Kindeswohlgefährdung betroffen sind, ist der Verein ein stärkender Faktor, der bei der Bewältigung unterstützend wirken kann.

### **Sportvereine sind für Kinder und Jugendliche:**

- > eine regelmäßige und verlässliche Struktur = Training
- > vertraute Ansprechpersonen = Trainer\*innen
- > Freundinnen und Freunde
- > Zeit und Raum zur Entfaltung
- > Wertschätzung und Anerkennung

Diese Punkte werden von den Vereinen geleistet und sind wichtige Bausteine im Sinne des Kinderschutzes. Sie stärken die Kinder in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung und sie führen zu einer positiven Entwicklung des Vereins.

Dennoch kann es durch die Emotionalität und Körperlichkeit im Sport auch im Verein zu Übergriffen durch Trainer\*innen, Mitarbeitende oder andere kommen.

**Wenn Anzeichen bemerkt werden, müssen die Trainer\*innen handeln. Die Ansprechpersonen für Kinderschutz im Verein, Verband, im Kreissportbund / Stadtsportbund oder beim Landessportbund Sachsen sind bei wahrgenommen "Auffälligkeiten" zu kontaktieren. Gemeinsam wird entschieden, wie weiter vorgegangen wird und wer welche Verantwortlichkeit trägt.**



## **Verhaltensregeln**

### **für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen**

#### **Verantwortungsbewusstsein**

Mit meiner Tätigkeit im Verein/Verband übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Ich nehme die mir übertragene Aufsichtspflicht ernst und handle bewusst in dem Sinne, Gefährdungen für das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu vermeiden bzw. abzuwenden. Selbstverständlich handle ich stets unter Beachtung aktuell gültiger Jugendschutzvorschriften.

#### **Transparenz**

Im Umgang mit Minderjährigen schaffe ich die größtmögliche Transparenz, um Sicherheit zu geben und Vertrauen zu bilden. Ich nutze das "Sechs-Augen-Prinzip" oder ersatzweise das "Prinzip der offenen Tür" in allen Situationen, besonders bei Einzeltrainings, Fahrten zum Training/Wettkampf, Trainingslagern, usw.

#### **Körperkontakt**

Der Körperkontakt (Hilfestellungen, Trösten, Gratulationen etc.) beschränke ich auf das aus sportlicher und pädagogischer Sicht angebrachte Maß und achte darauf, dass er von den (minderjährigen) Sportlern/Sportlerinnen gewollt und ihnen nicht unangenehm ist. Die individuelle Grenze der einzelnen Person respektiere ich.

#### **Duschen und Umkleiden**

Ich ziehe mich nicht mit den minderjährigen Sportlern/Sportlerinnen gemeinsam um und gehe auch nicht mit ihnen zusammen duschen. Ist ein Betreten der Umkleidekabinen erforderlich, sollte es nur durch eine gleichgeschlechtliche erwachsene Person erfolgen. Ich klopfe vorher an und bitte die Kinder, sich etwas überzuziehen. Wenn es keine separaten Umkleidemöglichkeiten für die Betreuungspersonen gibt, nutze ich möglichst die Umkleidekabine als Wechselkabine vor oder nach den Sportlern/Sportlerinnen.

#### **Mitnahme in den Privatbereich**

Ich nehme keine Kinder/Jugendlichen, für die eine Aufsichtspflicht im Rahmen meiner Tätigkeit im Verein besteht, allein in meinen privaten Bereich (Haus/Wohnung, Garten, etc.) mit, wenn es keine diesbezügliche Vereinbarung mit den Sorgeberechtigten gibt (auch hier: "Sechs-Augen-Prinzip").

# **Athletik-Sport-Verein Ringen Plauen e.V.**



## **Gleichbehandlung der Sportler/innen**

Meine Zuwendung und Aufmerksamkeiten (Geschenke etc.) überschreiten das pädagogisch sinnvolle Maß nicht und werden gleich und nachvollziehbar unter allen mir anvertrauten (minderjährigen) Sportlern/Sportlerinnen verteilt.

## **Kommunikation**

Die Kommunikation (besonders in schriftlicher Form) mit den Kindern und Jugendlichen sollte sich inhaltlich auf Themen konzentrieren, die den Sportbetrieb betreffen. Ich teile keine privaten Geheimnisse mit den (minderjährigen) Sportlern/Sportlerinnen. Die Kommunikation führe ich möglichst immer mit der ganzen Gruppe oder bei Themen, die nur einzelne Sportler/Sportlerinnen betreffen, unter Mitwissen von deren Sorgeberechtigten.

## **Datenschutz und Bildmaterial**

Mit den privaten Daten der (minderjährigen) Sportler/Sportlerinnen gehe ich verantwortungsvoll um und gebe diese grundsätzlich nicht für gewerbliche Zwecke etc. Weiter, es sei denn, es besteht eine diesbezügliche Absprache mit den Sorgeberechtigten. Ebenso fertige ich keine Aufnahmen von (minderjährigen) Sportlern/Sportlerinnen in unangemessenen Situationen (Bekleidung/Posen) an oder verbreite gegen deren Willen oder den Willen der Sorgeberechtigten Bildmaterial. Ich zeige und verbreite den mir anvertrauten (minderjährigen) Sportlern/Sportlerinnen kein Bild- und Video-Material mit anzüglichem Inhalt.

## **Einschreiten und melden im Konflikt- und Verdachtsfall**

Der Schutz der Kinder und Jugendlichen hat oberste Priorität, deshalb schreite ich im akuten Gefährdungsmoment ein. Sollte ich Kenntnis davon erlangen, dass 1. innerhalb des Vereins gegen diese Regeln verstoßen wird, oder 2. es Anhaltspunkte gibt, dass in irgendeiner Weise das Wohl von Sportlern/Sportlerinnen gefährdet ist, wende ich mich an die Vereinsführung.



## **Handlungsleitfaden**

**Verdacht liegt vor aufgrund von eigenen  
Beobachtungen, Äußerungen von Betroffenen oder Dritten.**

### **1. Anhaltspunkte und Informationen dokumentieren**

- > Äußerungen ernst nehmen, keine eigene Interpretation hinzufügen
- > sachlich und genau dokumentieren
- > kein detektivisches Nachforschen
- > Dokumentation sicher aufbewahren

### **2. Ansprechperson konsultieren**

- > Situation erläutern

Wer kann Ansprechperson sein?

- > Vereinsvorstand
- > Ansprechpersonen für Kinderschutz im Verein/Fachverband
- > Ansprechperson im Kreissportbund/Stadtsportbund
- > Ansprechperson der Sportjugend Sachsen

### **3. Erste Risikoeinschätzung gemeinsam mit Ansprechperson**

- > Analyse der Situation und Einschätzung des Gefährdungsrisiko
- > kann die Klärung eigenständig herbeigeführt werden?
- > Ist externe Beratung notwendig?
- > Ist eine Meldung an das Jugendamt notwendig?
- > Ergebnisse und verabredete Handlungsschritte dokumentieren



## **4. Mögliche Handlungsschritte**

- > Gespräch mit Eltern/Kind führen
- > Hilfen anbieten
- > Gespräch mit weiteren Beteiligten führen
- > Beratung mit Dachverband
- > Hinzuziehen einer externen Fachkraft Kinderschutz
- > Meldung an das Jugendamt
- > Beratung über Einbezug von Polizei/Staatsanwaltschaft

## **Bei akuter Gefahr**

### **Wenn...**

- > einzelne Anhaltspunkte häufiger/stärker auftreten oder weitere hinzukommen
- > Hilfen durch Kind/Eltern abgelehnt werden, angenommene Hilfe nicht ausreicht
- > Grenzen der eigenen Handlungsmöglichkeiten erreicht sind

### **Dann...**

- > Mitteilung an das Jugendamt bzw. Kinder- und Jugendnotdienst (nicht ohne Wissen der Eltern, Kinder oder Jugendlichen) - es sei denn, dies erhöht die Gefahr
- > Leitung des Vereins informieren
- > medizinische Versorgung sicherstellen



## **Du solltest:**

- > stets Ruhe bewahren
- > nicht allein handeln
- > sachlich bleiben
- > erlangte Informationen vertraulich behandeln
- > nicht voreilig Schlussfolgerungen ziehen oder interpretieren
- > sorgfältig und vorsichtig mit Verdachtsfällen umgehen
- > im Interesse der jungen Menschen handeln und Opfer schützen

**Sollte ein Gespräch mit Eltern oder weiteren Beteiligten des Vereins notwendig sein, so wird dies durch den Vorstand oder die Ansprechperson Kinderschutz im Verein organisiert.**

# **Athletik-Sport-Verein Ringen Plauen e.V.**



## **Ansprechperson der Sportjugend Sachsen**

Kinderschutzbeauftragter

Hannes Günther

Goyastraße 2d | 04105 Leipzig

Tel.: 0341 216 31 84

E-Mail: [kinderschutz@sport-fuer-sachsen.de](mailto:kinderschutz@sport-fuer-sachsen.de)

## **Kreis- und Stadtsportbünde/Landesfachverbände**

Die Kreis- und Stadtsportbünde bzw. ihre jeweiligen Sportjugenden haben Ansprechpersonen zum Kinderschutz benannt. Viele Landesfachverbände haben Ansprechpersonen und Kontaktmöglichkeiten veröffentlicht. Bitte informiere Dich über die jeweiligen Homepages.

## **Informations- und Beratungsstellen außerhalb des organisierten Sports**

Regionale Beratungsstellen in den Landkreisen und Kommunen Viele Beratungs- und Unterstützungsangebote sind regional organisiert.

Unter [www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de) kannst Du Deine Postleitzahl eingeben und findest die Angebote Deiner Region.

## **Kommunale Jugendämter**

Jedes Jugendamt hat die Aufgabe, Beratungen und Hilfsangebote anzubieten.

## **Opferhilfe Sachsen**

Unter [www.opferhilfe-sachsen.de](http://www.opferhilfe-sachsen.de) sind Kontakte der regionalen Beratungsstellen der Opferhilfe Sachsen aufgeführt.

## **Nummer gegen Kummer**

Tel.: 116 111 anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

## **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**

Tel.: 0800 22 55 530 kostenfrei und anonym [www.hilfetelefon-missbrauch.de](http://www.hilfetelefon-missbrauch.de)

## **Kinderschutzbund Landesverband Sachsen**

Bei allgemeinen Fragen des Kinderschutzes außerhalb des Sports. Klopstockstr. 50 | 01157 Dresden Tel.: 0351 - 42 42 044 [www.kinderschutzbund-sachsen.de](http://www.kinderschutzbund-sachsen.de)

Weitere Informationsmöglichkeiten findest Du auf der Homepage der Sportjugend Sachsen.

[www.sport-fuer-sachsen.de/kinderschutz](http://www.sport-fuer-sachsen.de/kinderschutz)

# **Athletik-Sport-Verein Ringen Plauen e.V.**



**Jugendamt Vogtlandkreis**

**Postplatz 5**

**08523 Plauen**

**03741-3003301**

**[Jugendamt@vogtlandkreis.de](mailto:Jugendamt@vogtlandkreis.de)**

**Kinder- und Jugendschutz/Jugendarbeit**

**Fr. Susanne Kießling**

**Raum: 2.3.18**

**03741-3003410**

**[Kiessling.susanne@vogtlandkreis.de](mailto:Kiessling.susanne@vogtlandkreis.de)**

**Fr. Catrin Merkel**

**Raum: 2.3.19**

**03741-3003411**

**[Merkel.catrin@vogtlandkreis.de](mailto:Merkel.catrin@vogtlandkreis.de)**